

Die gruselige Höhe vom 3 Meter Turm

An einem Mittwochvormittag war Leon mit seiner Klasse der 5e im Schwimmbad. Frau Müller ihre Sportlehrerin war mit gekommen. Frau Müller sagte: „Am Montag sind wir geschwommen und gestern sind wir vom 1 Meter Brett gesprungen und heute springen wir vom 3 Meter Brett.“ Leon bekam Angst, denn er stand einmal in seinem Leben auf dem 3 Meter Brett und er traute sich zu dem Zeitpunkt nicht. Die Schwimmbaduhr tickte = tick tack, tick tack, „Leon du bist jetzt dran mit springen!“ sagte Frau Müller zu ihm. Es war soweit, Sprosse für Sprosse kletterte Leon den 3 Meter Turm hoch. Ihm kroch der Schweiß die Stirn runter. „Leon spring endlich!“ Schrie einer von den Jungs ihn an. Als Leon nach unten sah bekam er Angst, weil er so doller Höhenangst hatte. Er bewegte sich keinen Millimeter, und wieder kamen schreie von unten „Leon jetzt spring schon!“ Plötzlich kam Sara hoch und beruhigte Leon. Sie redete ihm ein, dass er keine Angst haben brauch und wenn er gesprungen ist wird es ihm riesigen Spaß machen. Auch sagte Sara zu ihm „Leon wir springen zusammen auf 3.“

Sie nahm seine Hand und sagte: „1, 2, 3.“
und sie sprangen. Man hörte ein lautes
platschen. Leon schwamm schnell an die
Wasseroberfläche. „Und?“ fragte Sara.

Leon war begeistert und antwortete ihr: „
Das war ja mal mega cool, ich will
nochmal springen.“ Sara und Leon waren
beide glücklich. Sara, weil sie Leon geholfen
hatte sich zu trauen, zu springen und Leon,
weil er sich getraut hatte mit Sara zu
springen. Frau Müller war sehr stolz
auf die beiden.